

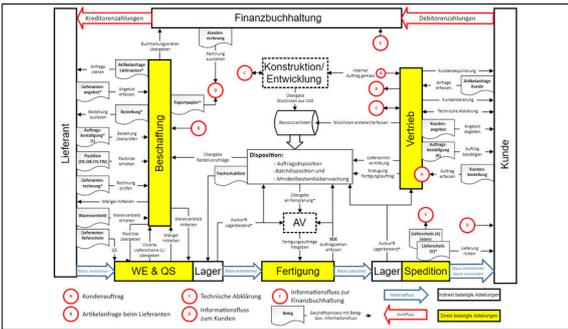


Oliver Müller

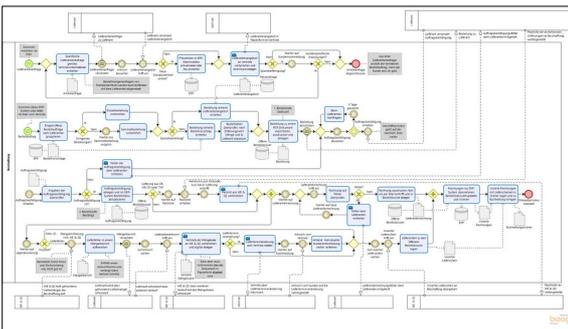
Diplomand	Oliver Müller
Examinator	Prof. Dr. Roman Hänggi
Experte	Dr. Urs Hafen, ABB Turbo Systems AG, Baden, AG
Themengebiet	Organisation und Prozesse
Projektpartner	SpanSet AG, Oetwil am See, ZH

Digitales Optimierungskonzept für den Beschaffungsprozess der SpanSet AG

Digitale Modernisierung des Beschaffungsprozesses vom Lieferanten bis zur Lagerbewirtschaftung



Geschäftsprozesskarte der SpanSet AG in Oetwil am See
Eigene Darstellung



Detaillierter Beschaffungsprozess der SpanSet AG in Oetwil am See
Eigene Darstellung



Bereichseinteilung vom Beschaffungsprozess für die Optimierung
Eigene Darstellung

Ausgangslage: Die SpanSet AG ist im Bereich Hebetchnik, Ladungs- und Höhensicherung tätig. Einerseits vertreibt die SpanSet Schweiz Standardartikel, welche in den auslandsansässigen SpanSet-Standorten produziert werden. Andererseits entwickelt und produziert die SpanSet Schweiz Artikel nach individuellen Kundenwünschen bzw. -anforderungen. Das Unternehmen will seine Prozessprobleme im Bereich der Auftragsabwicklung und Lagerbewirtschaftung bereinigen. Diese Prozesse sind für Handels- und Konfektionsunternehmen erfolgsentscheidend. Aufgrund von verschiedenen Produktwegen und der Vielzahl an Artikelvarianten und Kundenbedürfnissen sind die Prozessabläufe in der SpanSet Schweiz vielschichtig und komplex.

Ziel der Arbeit ist es, ein Lösungskonzept für eine identifizierte Schwachstelle bzw. ein Optimierungspotential zu erarbeiten. Dafür wird im Rahmen der Bachelorarbeit der aktuelle Ist-Prozesszustand erhoben und analysiert. Die aus der Analyse erkannten Schwachstellen und Optimierungspotentiale werden bewertet, woraus sich der zu konzeptionierende Geschäftsprozess herauskristallisiert.

Vorgehen: Damit Schwachstellen bzw. Optimierungspotentiale identifiziert werden, ist vorerst der gesamte Geschäftsprozess vom Lieferanten bis zum Kunden aufgenommen und analysiert worden. Das Resultat der Analyse schafft die Erkenntnis, den Beschaffungsprozess zu optimieren. Für einen vertieften Einblick in die Beschaffungsprozessabläufe, wird ein detaillierter Ist-Zustand vom Beschaffungsprozess modelliert. Anschliessend wird die Darstellung analysiert, woraus die anzuwendende Optimierungspunkte und Zusammenhänge für ein optimiertes Beschaffungsprozesskonzept resultieren. Für das Konzept ist der gesamte Beschaffungsprozess mit den zusammenhängenden Abteilungen berücksichtigt worden.

Ergebnis: Aus den Analysen und den gesammelten Erkenntnissen ist der Entschluss gefasst worden, dass zuerst ein Optimierungskonzept für den Beschaffungsprozess von Standardartikeln, welche in SpanSet-Standorten ausserhalb der Schweiz hergestellt werden, erarbeitet wird. Beim Lösungskonzept wurde die Theoriegrundlage so erarbeitet und formuliert, dass das Konzept mit entsprechenden Anpassungen bezüglich der Bedarfsermittlung und Beschaffungskonzept ebenfalls für andere Beschaffungsartikel übernommen werden kann. Das Beschaffungskonzept besteht aus acht Bereichen, in welchen spezifische Kennzahlen und Mindestbestände anhand entsprechender Informationsdaten definiert werden. Jede Darstellungsebene baut auf der vorhergehenden Ebene auf und benötigt die zuvor berechneten Kennzahlen bzw. beschafften Informationen. Das Grundfundament besteht aus der Bedarfsermittlung, welche die Basis für den gesamten Beschaffungsprozess bildet. Die Bachelorarbeit stellt das Grundlagenkonzept in der Beschaffung bereit und in einem nächsten Schritt kann mit der Planung der Beschaffungsprozessoptimierung begonnen werden.